

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit der Flurbereinigung

Aufgabenstellung

- Eine der größten Schwierigkeiten zur Erfüllung der EU-WRRL ist die Bereitstellung der Flächen an den Gewässern. Hier kann die Flurbereinigung effektive Unterstützung leisten.
- Die Gemeinde Roßdorf bei Darmstadt hat das Ziel, den Erbsenbach, der das gesamte Gemeindegebiet durchfließt, zu renaturieren und damit den „Guten Zustand“ im Sinne der EU-WRRL zu erfüllen.
- Dafür sollen verstreut in der Feldflur liegende gemeindeeigene Flächen an die Bäche verlegt werden, um Flächen für Renaturierungsmaßnahmen und Gewässerrandstreifen bereitstellen zu können. Dazu wurde ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren veranlasst.
- Weitere Ziele in diesem Verfahren: Sanierung der Flurwege, Schutz vor Einträgen in Gewässer, Erosionsschutz.



Bach ist begradigt und befestigt
Eintragsrisiko: Acker grenzt an Bach



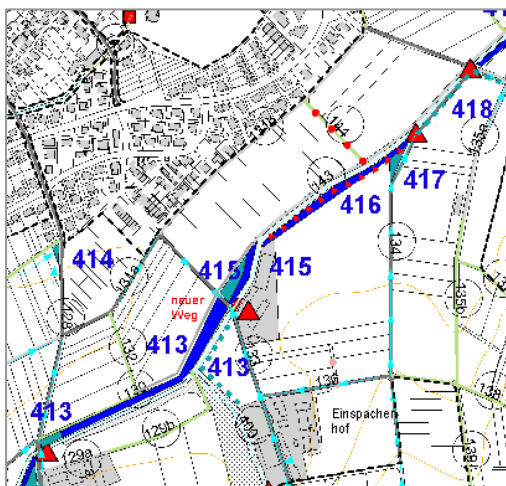
Oberflächenwasser mit Erde fließt in Bach



Oberflächenwasser von Weg fließt in Acker → Rinnenerosion

Arbeiten

- Entsprechend der Aufgabenstellung lag der Schwerpunkt der Bestandsaufnahme auf den Gewässern und ihrem Umfeld. Aufgenommen wurden: Gewässerzustand, Beeinträchtigungen, fehlende Pufferstreifen, angrenzende Nutzungen etc.. Hinzu kam eine Dokumentation der Abflüsse und Einträge in Gewässer im Gelände während Niederschlagsereignissen (siehe Fotos).
- Anhand der Topografie und der Geländeerhebungen wurden Abflusspfade ermittelt und im Plan eingetragen.
- Gemeinsam mit dem Amt für Bodenmanagement (AfB) und der Vorstandschaft wurden in zahlreichen Terminen, z.T. im Gelände, Lösungsmöglichkeiten gesucht, die für alle Seiten akzeptabel sind.



Arbeitsplan mit Abflusspfaden, punktuellen und linearen Eintragsstellen, Flächen für Renaturierung, Rückhaltegräben etc.

- Die Planung und Beschreibung aller Maßnahmen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem AfB Heppenheim.
- Die gemeindeeigenen Flächen werden durch die Bodenordnung an die Bäche gelegt und zunächst als Gewässerrandstreifen zum Schutz vor Einträgen extensiv genutzt. Im nächsten Schritt erfolgen Bachrenaturierungen auf diesen Flächen.
- Die Abflüsse im Einzugsgebiet werden über den Wege- und Wasserbau geordnet. Dazu sind auch neue Möglichkeiten (z.B. zur Versickerung) vorgesehen.

Maßnahmen	Plan	Fotografische Dokumentation
Längen	100m	
Stärke	100cm	
Fläche	1000m²	
Wasser	100l/s	
Abfluss	100l/s	
Eintrag	100l/s	
Abfluss	100l/s	
Eintrag	100l/s	

Maßnahmen im Textteil zum Wege- u. Gewässerplan

Bearbeitungszeitraum

Beginn 2012, 2015 noch in Bearbeitung

Auftraggeber

Amt für Bodenmanagement, Heppenheim

LANDSCHAFTSBÜRO Pirkel-Riedel-Theurer